



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung Juni 2022

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

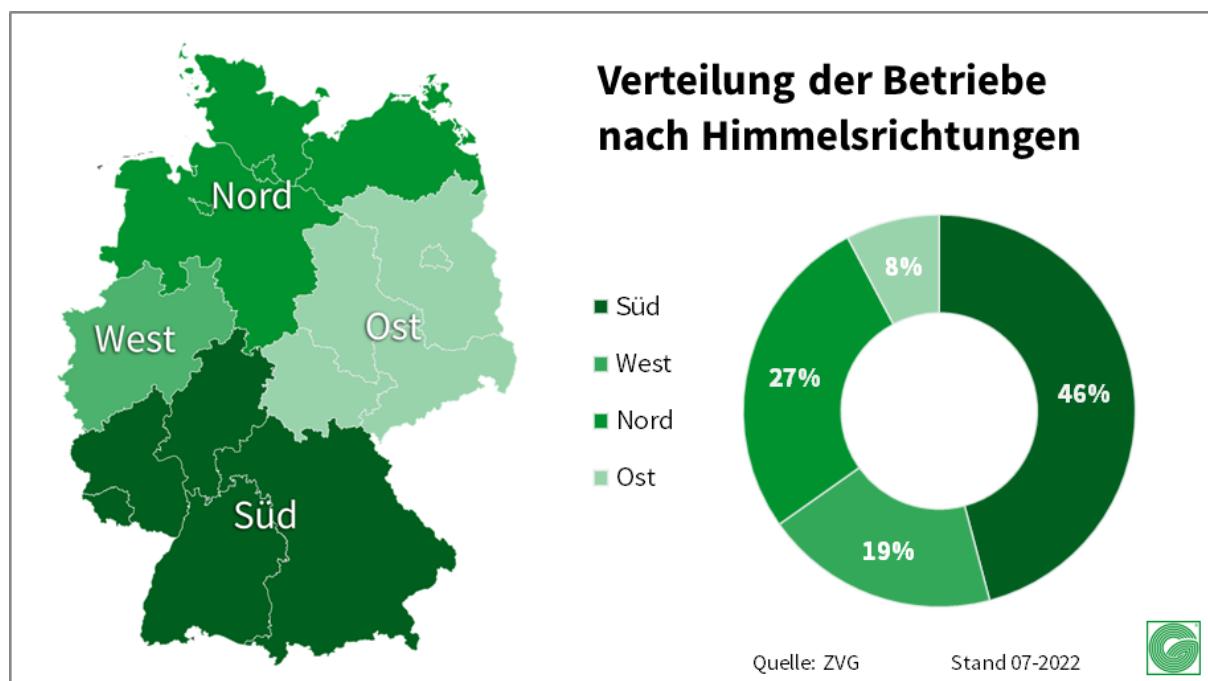
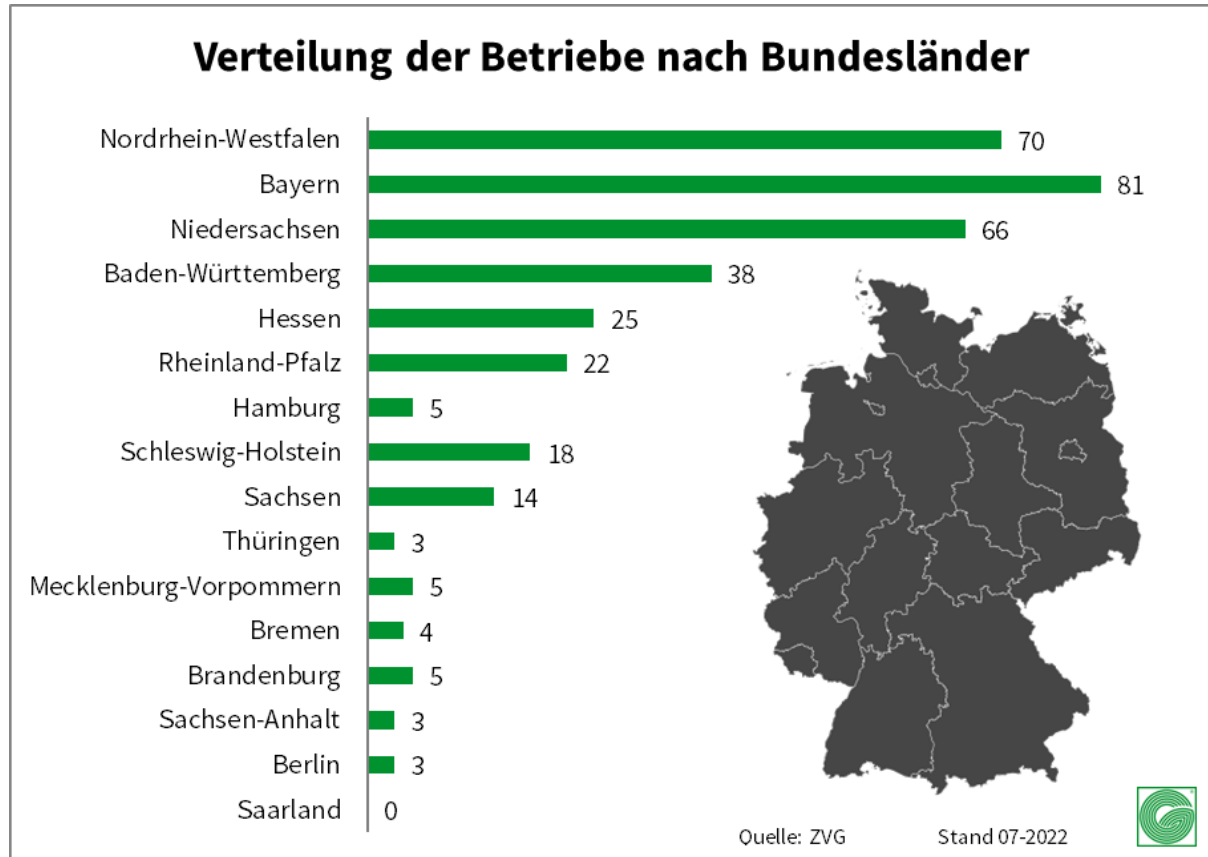
1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS? (ABSOLUTE ANZAHL DER NENNUNGEN: 31)	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	6
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	8
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?.....	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	16
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	17
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

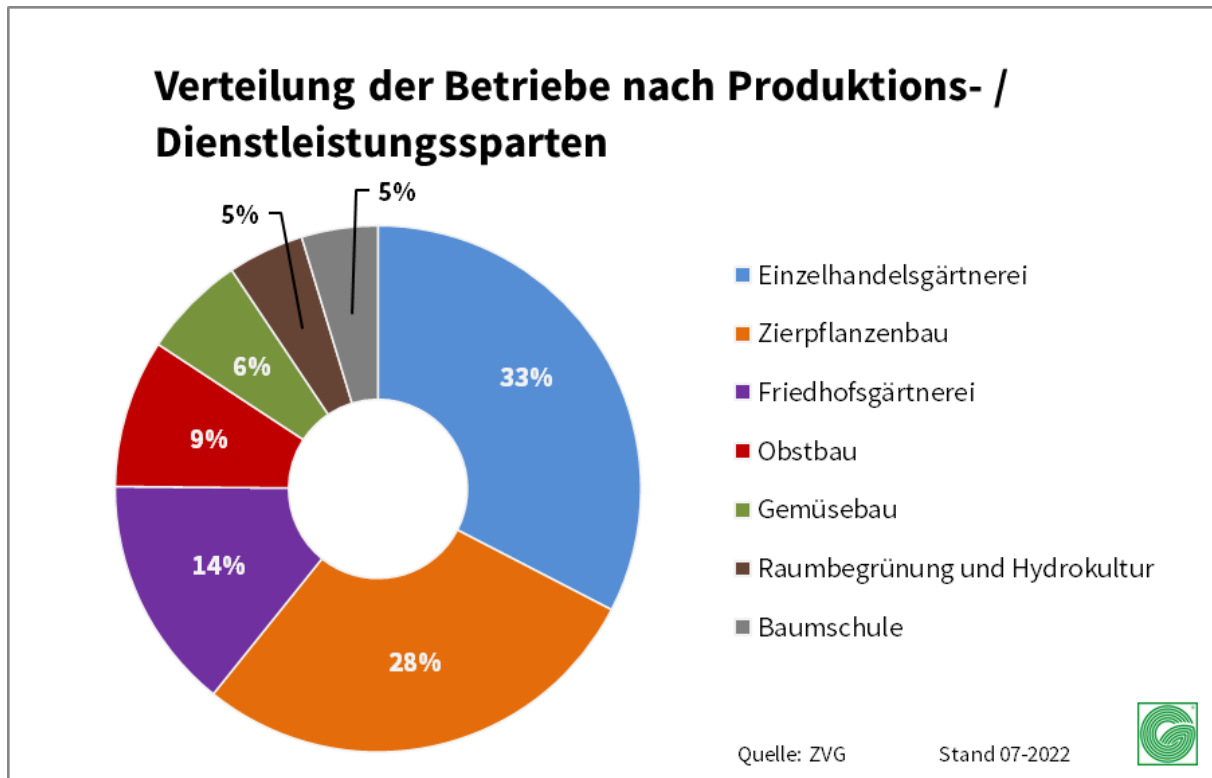
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 362)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 362)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

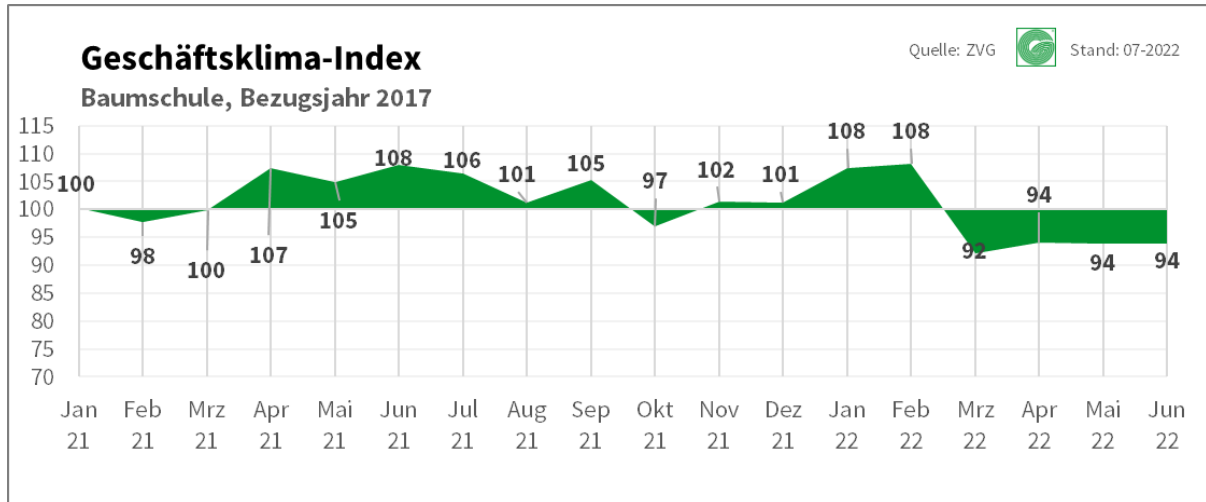
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

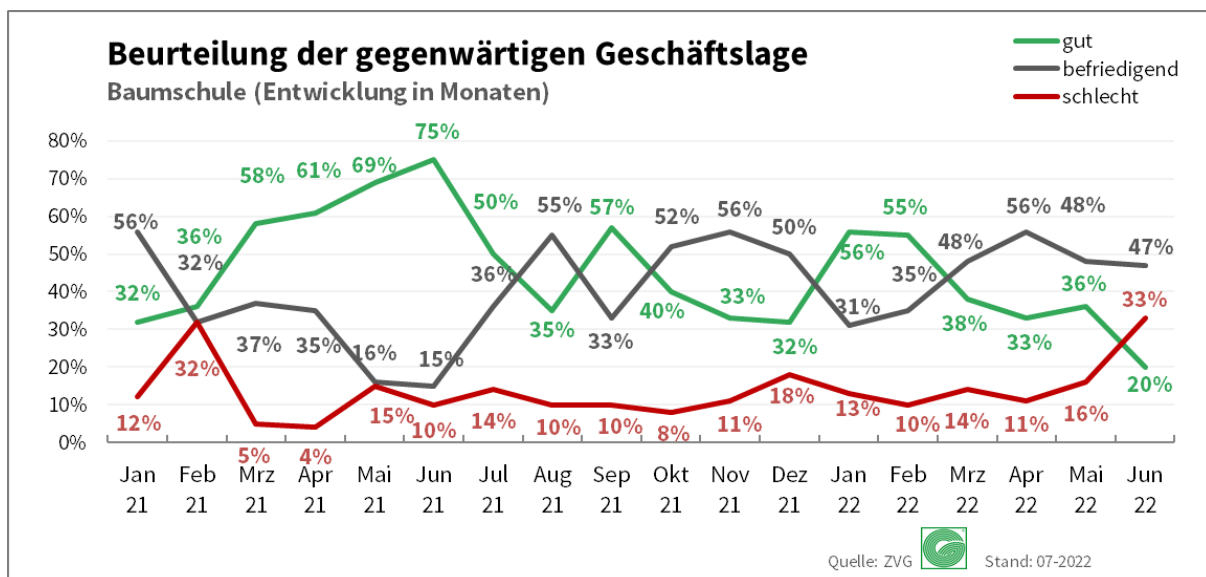
(Absolute Anzahl der Nennungen: 15)



Bei den Baumschulen ist der Geschäftsklima-Index unverändert zum Vormonat bei 94 Punkten. Die „gegenwärtige Stimmung“ und „zukünftigen Aussichten“ werden negativer als im Vormonat eingeschätzt.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

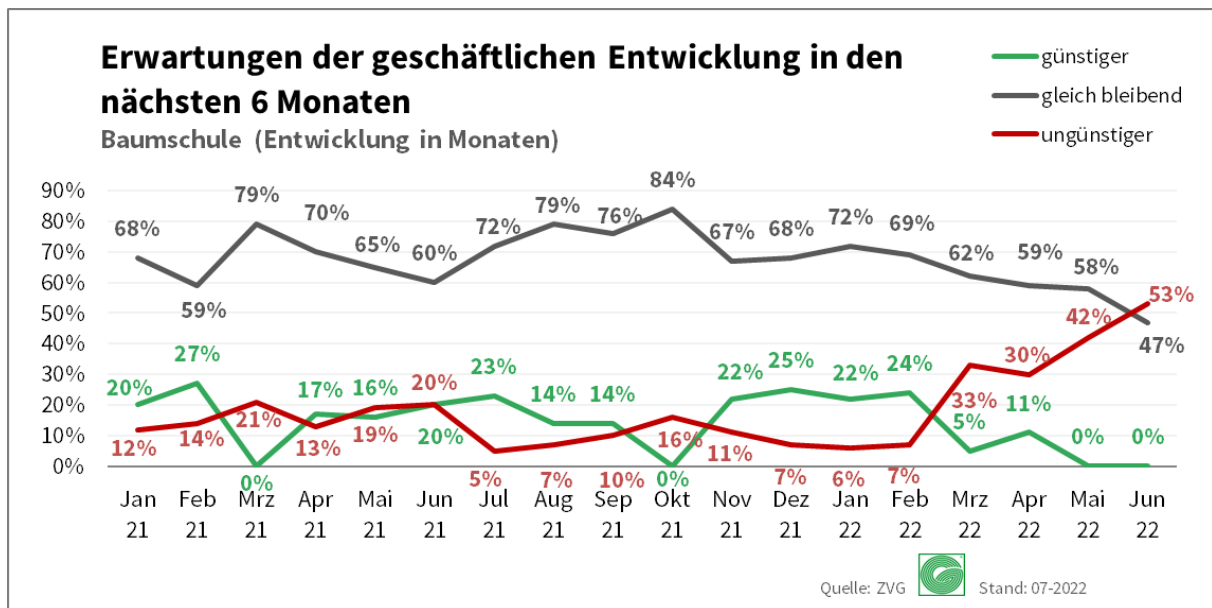
(Absolute Anzahl der Nennungen: 15)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, unterscheidet sich nur um einen Prozentpunkt zum Vormonat (48 % im Mai, 47 % im Juni). Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist von 36 % auf 20 % gesunken. 33 % der Unternehmen schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 17 % gestiegen.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 15)

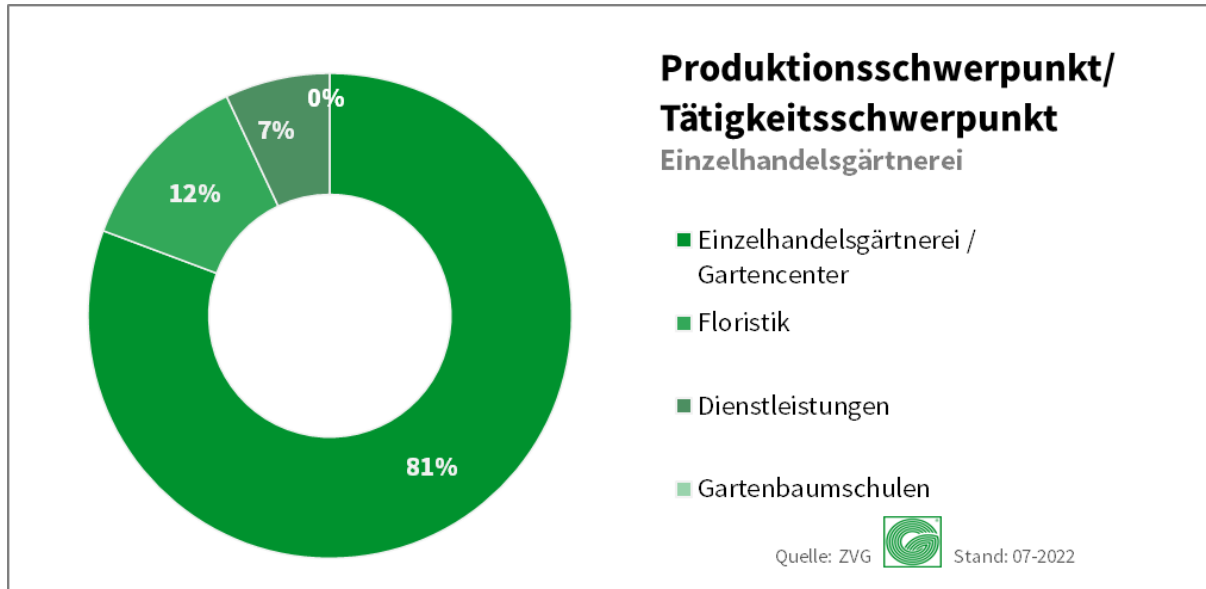


Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 11 % gesunken und liegt aktuell bei 47 %. Eine günstigere Entwicklung erwarten weiterhin 0 %. Die Anzahl der Unternehmen, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 11 % gestiegen und liegt aktuell bei 53 %.

3 Einzelhandelsgärtner

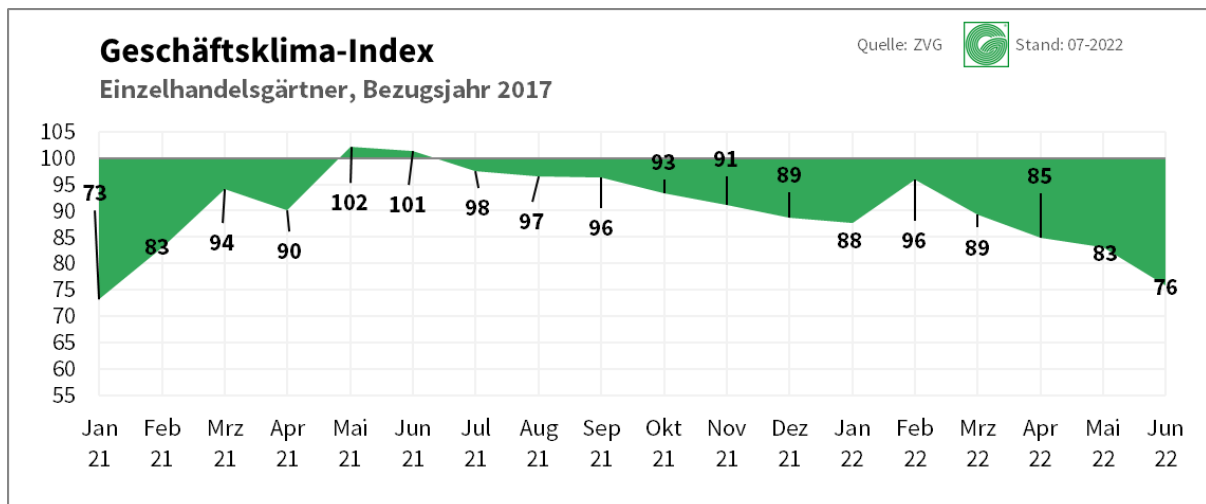
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 114)



3.2 Geschäftsklima-Index

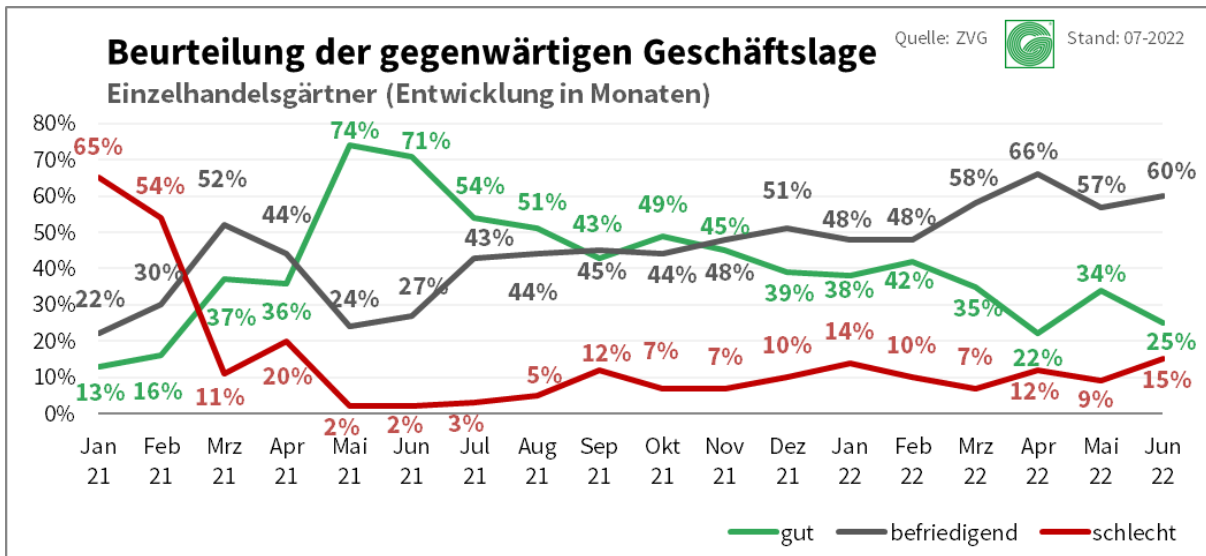
(Absolute Anzahl der Nennungen: 114)



Im gärtnerischen Handel hat sich der Geschäftsklima-Index um 7 Punkte im Vergleich zum Vormonat verschlechtert und liegt aktuell bei 76 Punkten.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

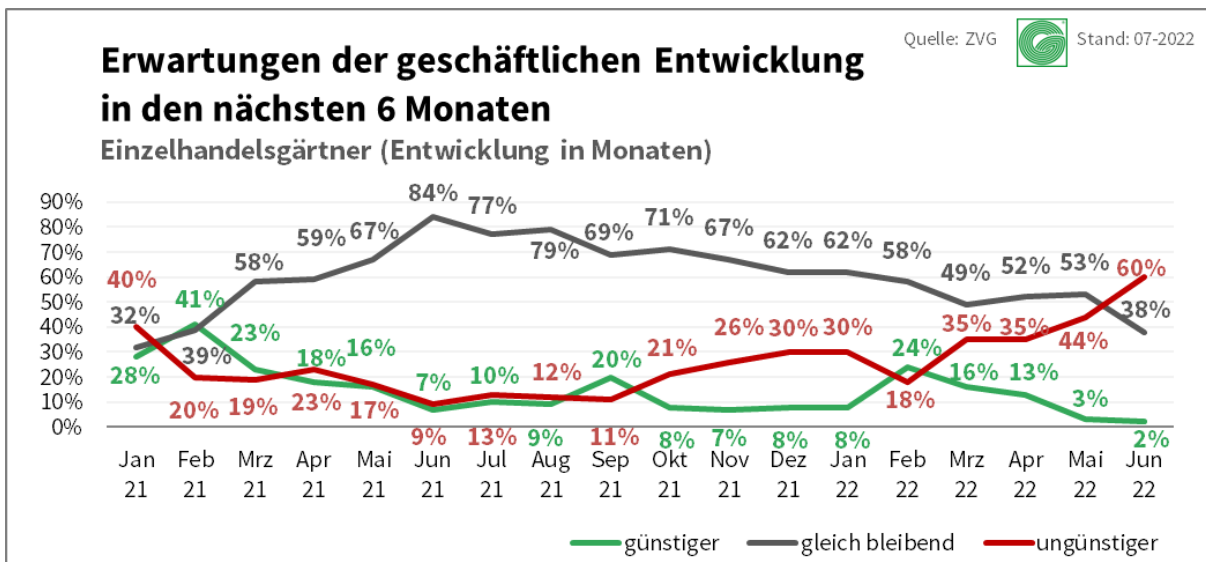
(Absolute Anzahl der Nennungen: 114)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 3 % auf 60 % gestiegen. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist von 34 % auf 25 % gefallen. 15 % der Betriebe schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 6 % gestiegen.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 114)

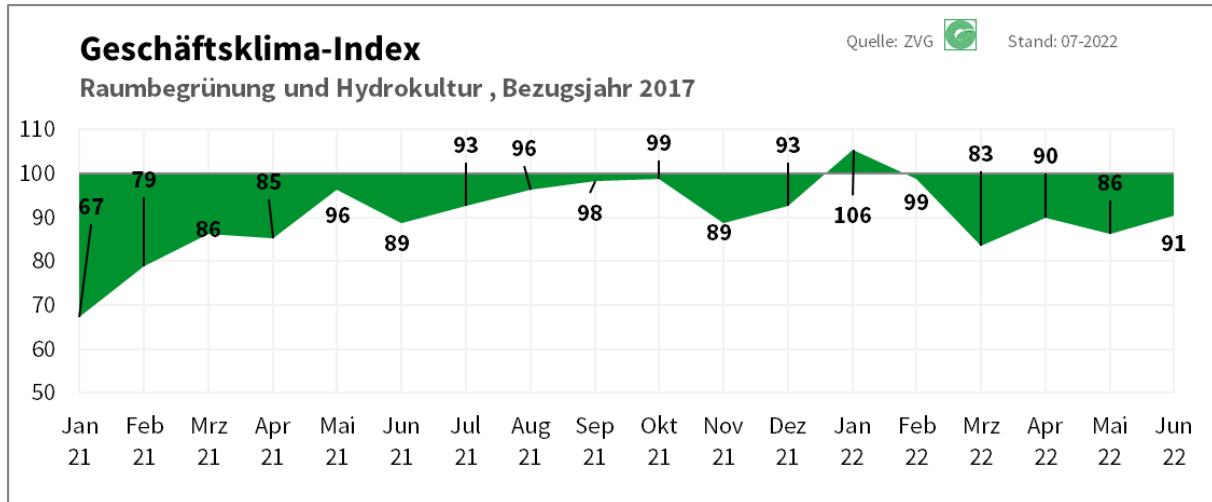


Mit 38 % ist die Anzahl der Betriebe, die eine gleichbleibende Entwicklung erwarten, im Vergleich zum Vormonat um 15 % gefallen. Eine günstigere Entwicklung wird von 2 % der Betriebe erwartet. Damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 1 % gesunken. Die Anzahl der Betriebe, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 16 % auf 60 % gestiegen.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

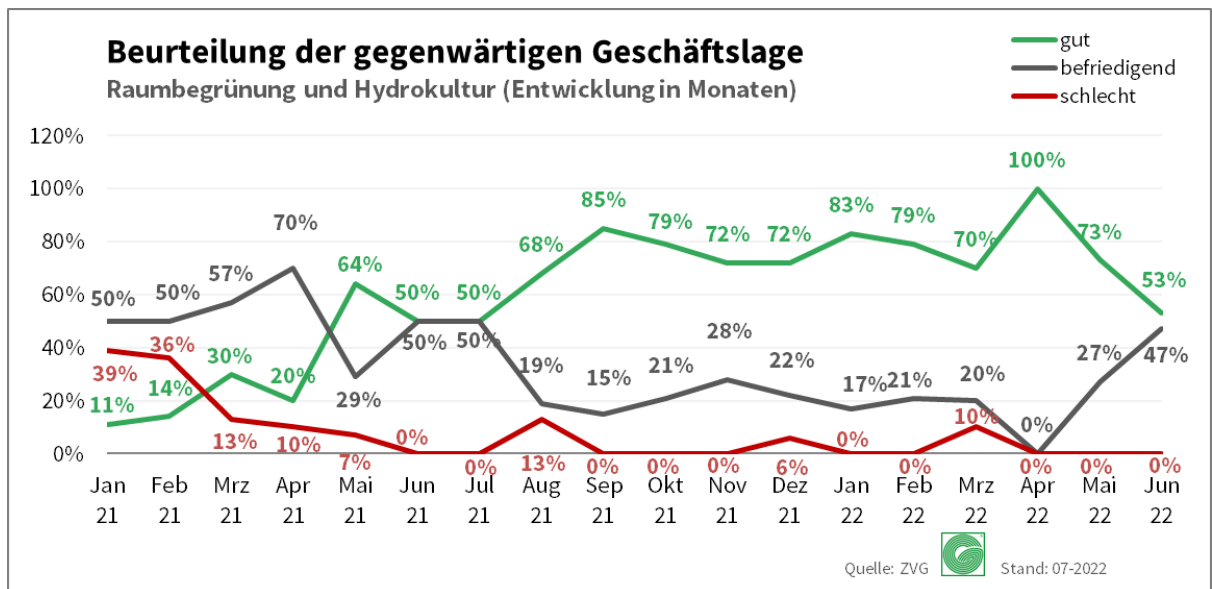
(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)



In der Branche der Raumbegrünung und Hydrokultur ist der Geschäftsklima-Index wieder etwas angestiegen. Aktuell beträgt er 91 Punkte. Grund dafür ist die bessere Einschätzung der nächsten sechs Monate im Vergleich zu den Vormonaten.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

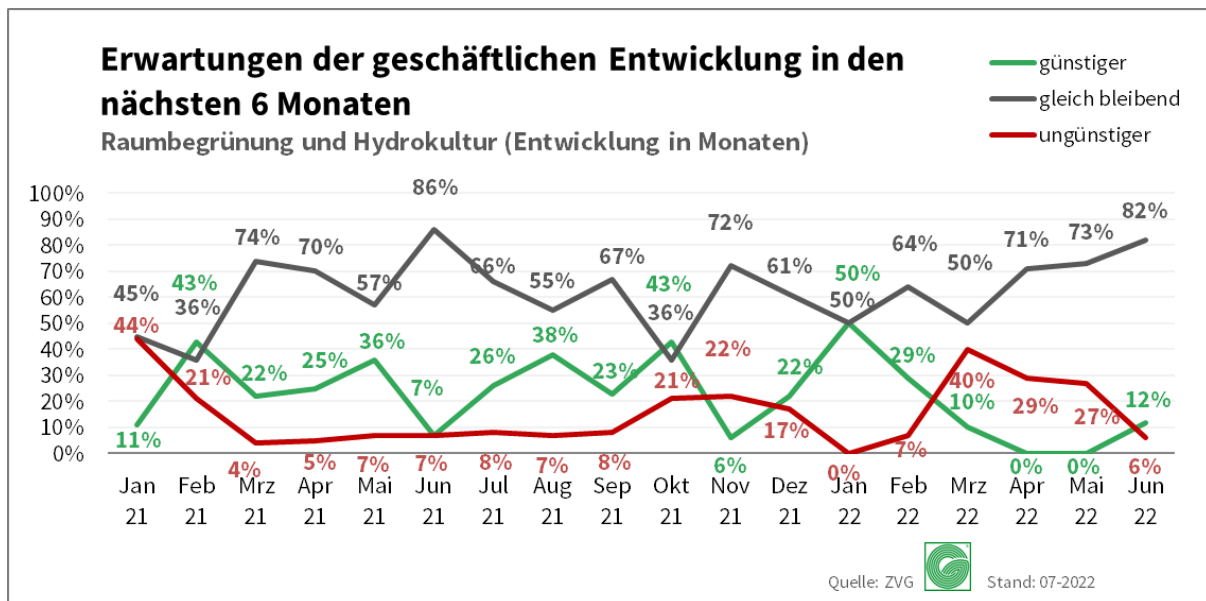
(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist weiter gesunken und liegt aktuell bei 53 %. Die Anzahl der Unternehmen, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 20 % gestiegen. Die Einschätzung einer „schlechten Geschäftslage“ ist wie im Vormonat bei 0 %.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)

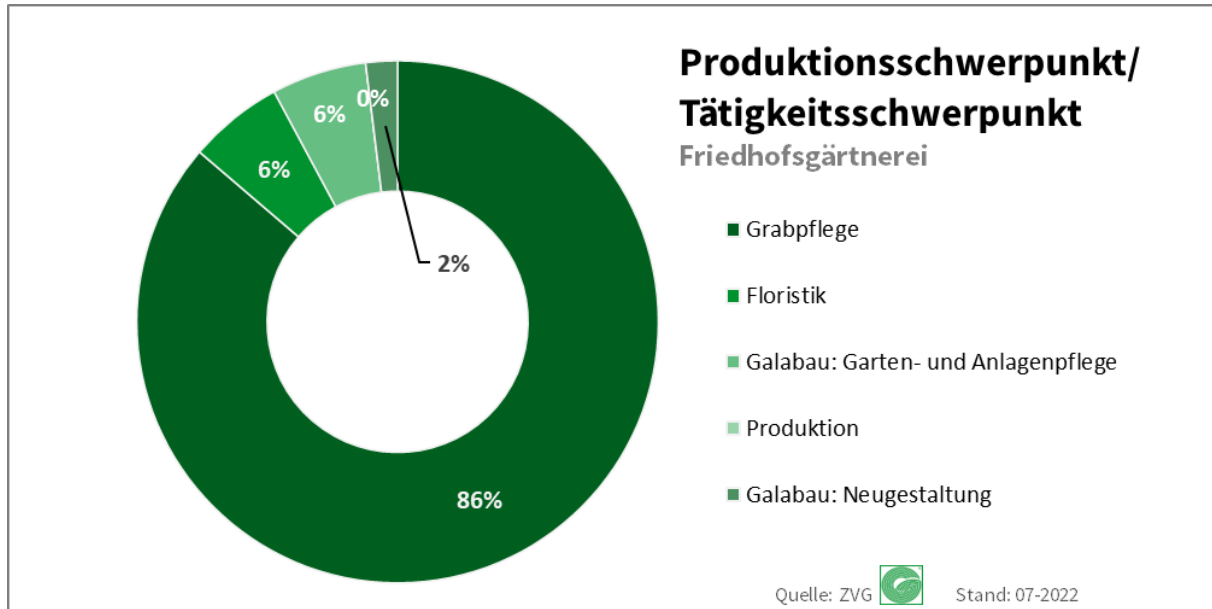


Bei den Unternehmen, die eine „günstigere“ Entwicklung erwarten, ist die Quote weiterhin bei 12 %. Eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten 82 %. Die Erwartung einer „ungünstigeren“ Entwicklung ist im Vergleich zum Vormonat von 27 % auf 6 % gesunken.

5 Friedhofsgärtner

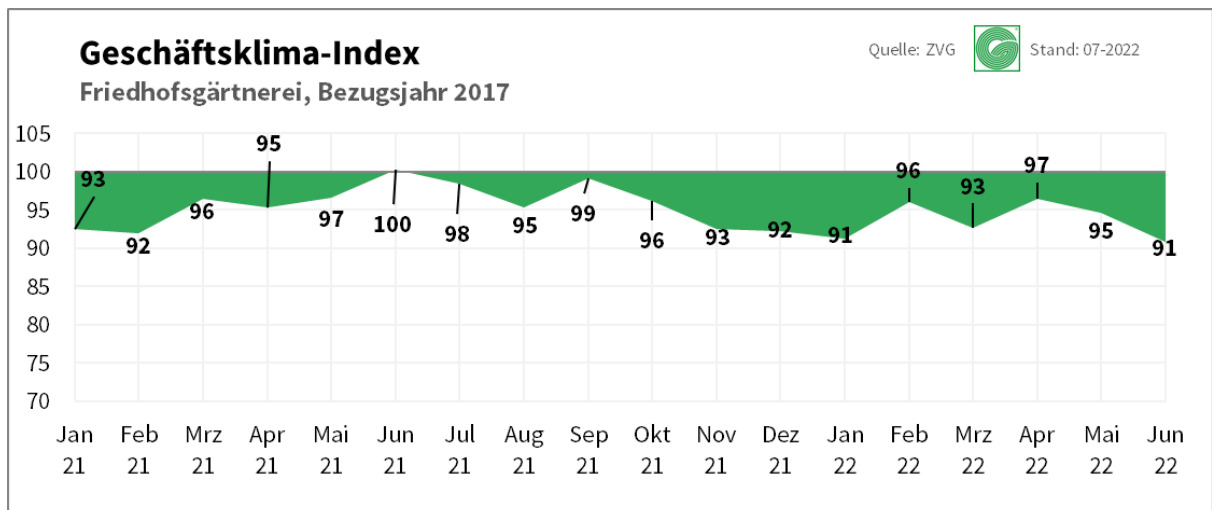
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 51)



5.2 Geschäftsklima-Index

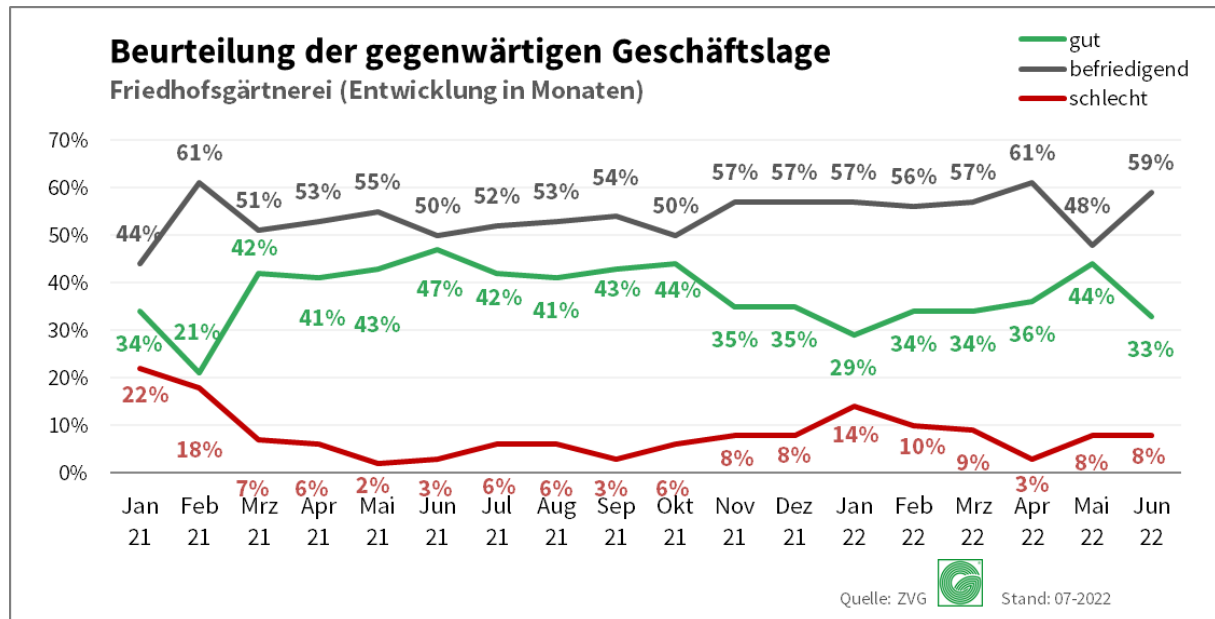
(Absolute Anzahl der Nennungen: 51)



Der Geschäftsklima-Index ist im Juni um 4 Punkte auf 91 Punkte gefallen. Der niedrigste Wert seit Januar 2022 und damit auch der letzten eineinhalb Jahre. Neben den Erhöhungen der Betriebsmittelpreise, Inflationsdruck und Fachkräftemangel drückt die anhaltende Trockenheit auf die allgemeine Lage.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

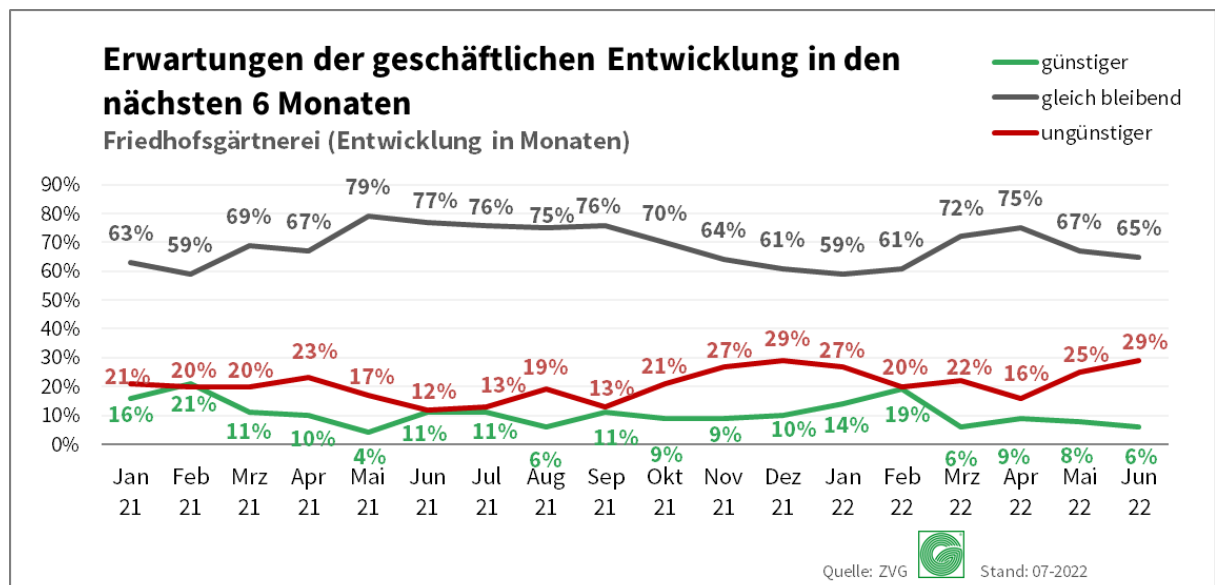
(Absolute Anzahl der Nennungen: 51)



Die Beurteilung zeigt eine starke Abnahme der Beurteilung „gut“ (-11%) auf 33%. Ebenso gab es einen Anstieg der Beurteilung „befriedigend“ (+11%) auf 59%. Hingegen blieb die Beurteilung „schlecht“ gleichbleibend auf 8%.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 51)

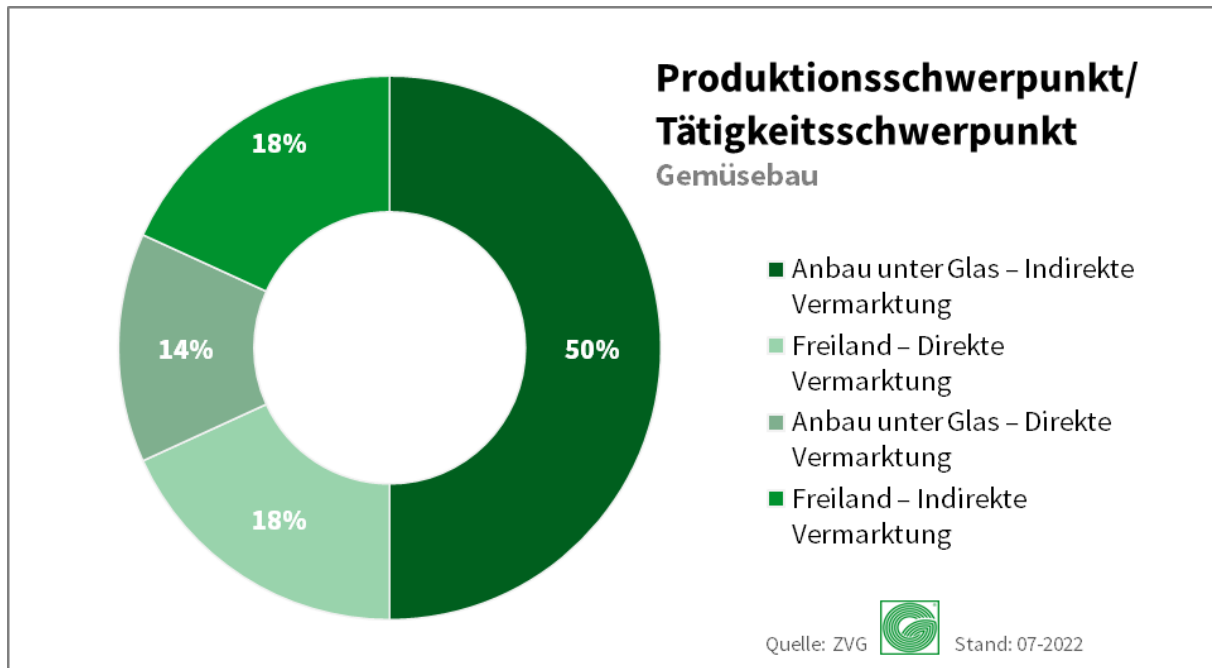


Bei den Erwartungen für die geschäftliche Entwicklung sehen 29% der Teilnehmer eine „ungünstigere“ Entwicklung für die nächsten 6 Monate – ein Plus von 4%. Der Anteil der „günstiger“ bewerteten Erwartungen ist auf 6% gefallen (-2%). Dies zeigt, dass die aktuelle Lage nicht als stabil eingeschätzt wird. Die Befürchtung von weiteren Preissteigerungen, Trockenheit, Inflation und einer möglichen Änderung im Kaufverhalten lassen die nächsten 6 Monate unsicher erscheinen.

6 Gemüsebau

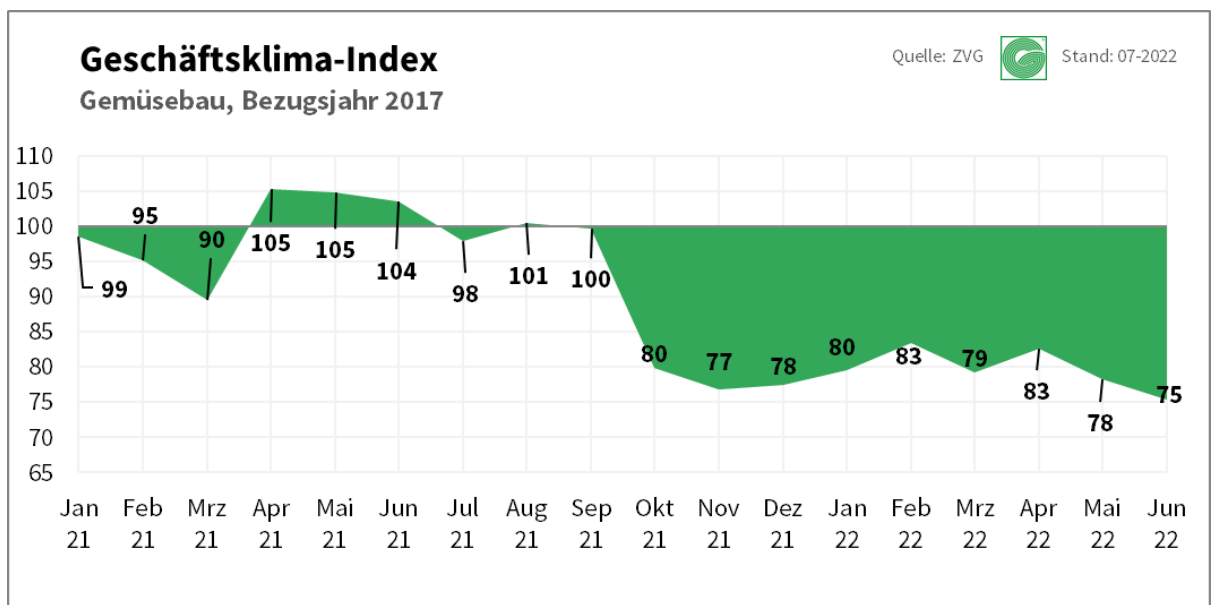
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

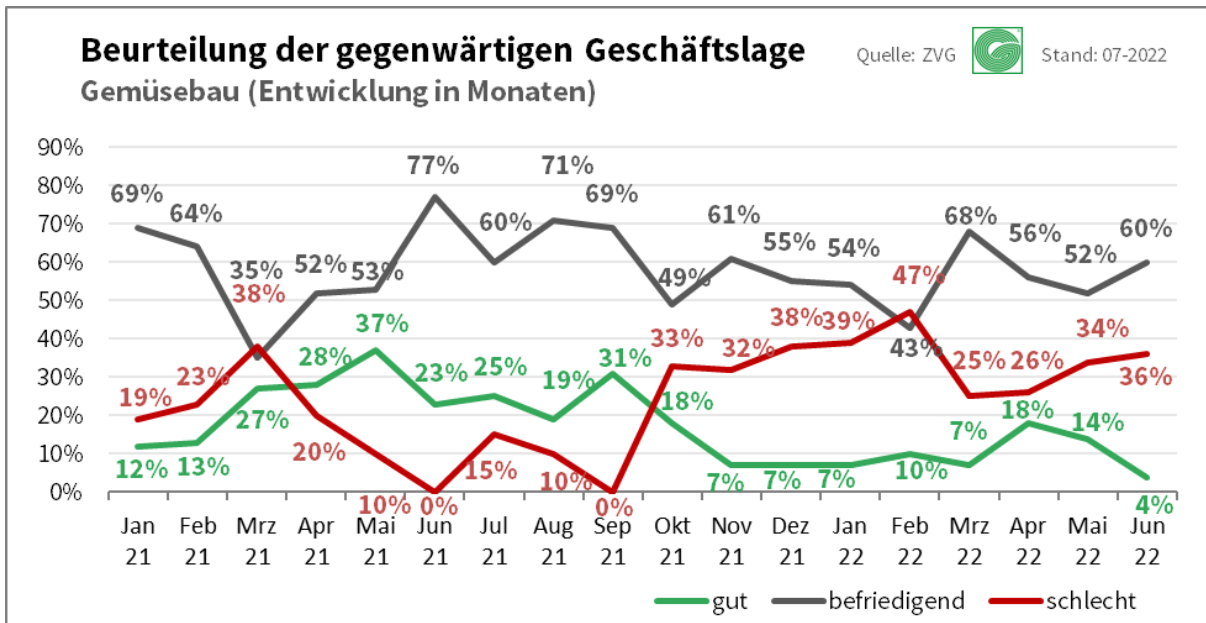
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Die Folgen des Krieges verschlechtern die bisherigen Einschätzungen bis zu diesem Tiefpunkt. Explodierende Betriebsmittelpreise, insbesondere Dünger, PSM, Verpackung etc., Preisspiralen bei Heizenergieträgern, Benzinpreise tun ihr übriges. Gleichzeitig können höhere Preise nicht durchgesetzt werden.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

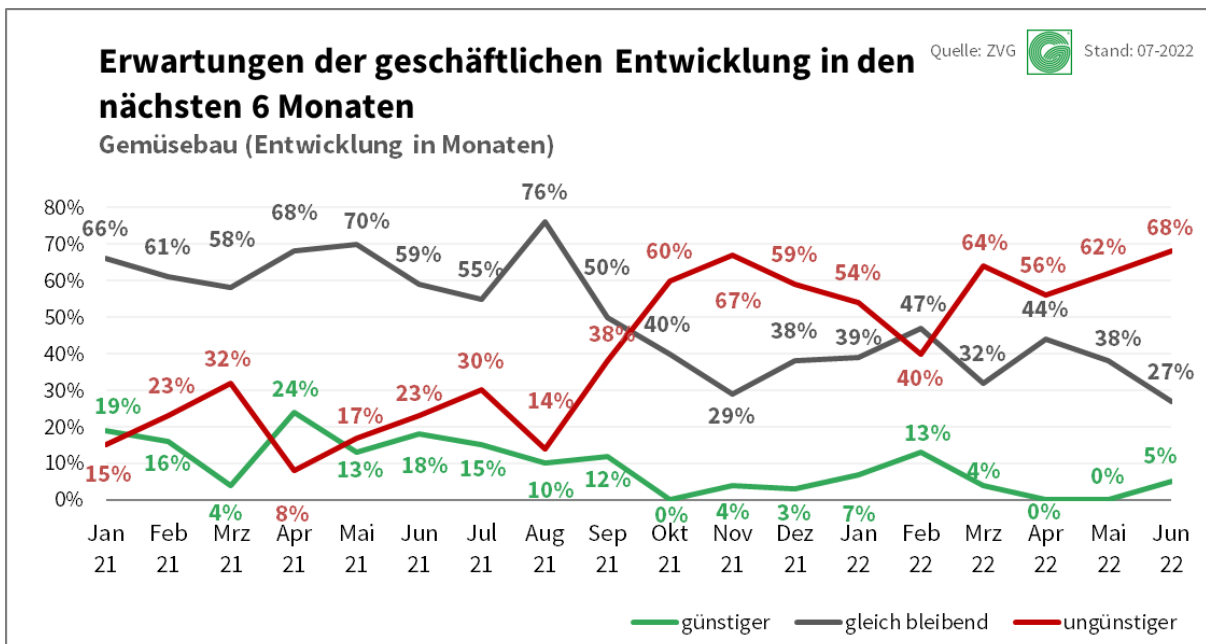
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Die Lage hat sich noch weiter verschlechtert. Die aktuellen Erzeugerpreise für regionale Ware liegen unter den Preisen des Vorjahres. Es gibt eine Kaufzurückhaltung beim Verbraucher, welcher wieder mehr auf den Preis achtet. Der LEH bietet wiederum billige Ware aus dem Ausland an, bzw. verramscht regionale Produkte.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)

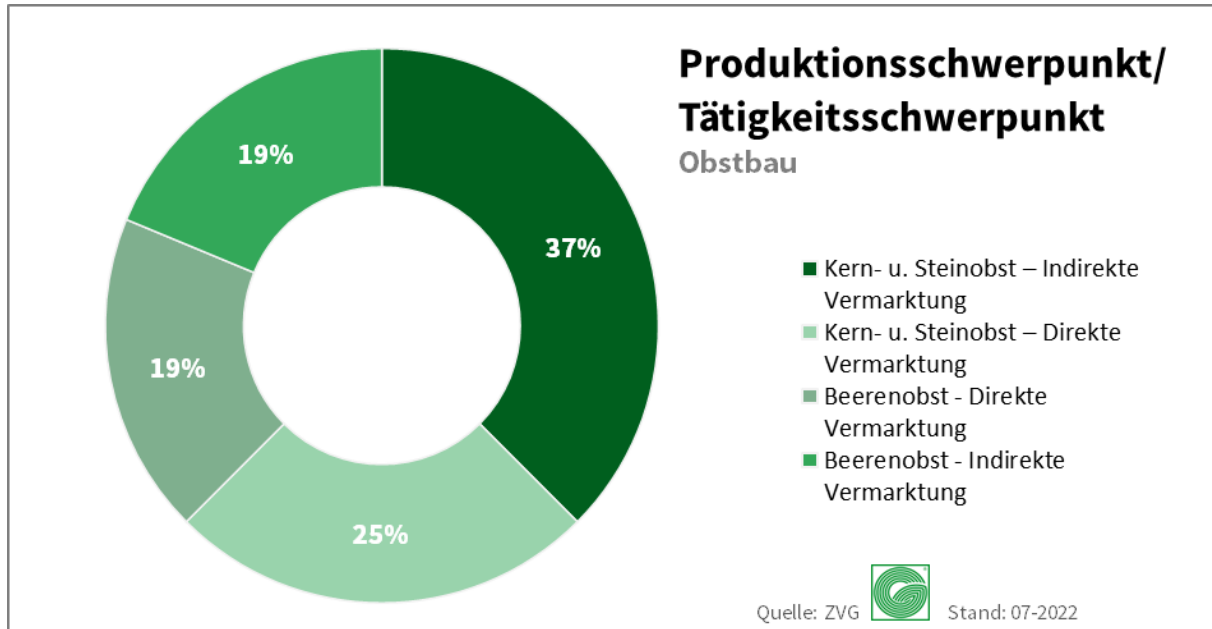


Die Erwartungen haben sich noch einmal massiv verschlechtert. Positiv schauen nur ganz wenige in die Zukunft. Besonders der kommende Winter wird kritisch gesehen, wenn man die Kostenexplosionen bei Heizenergieträgern und Betriebsmitteln betrachtet. Ab Oktober wird der Mindestlohn angehoben.

7 Obstbau

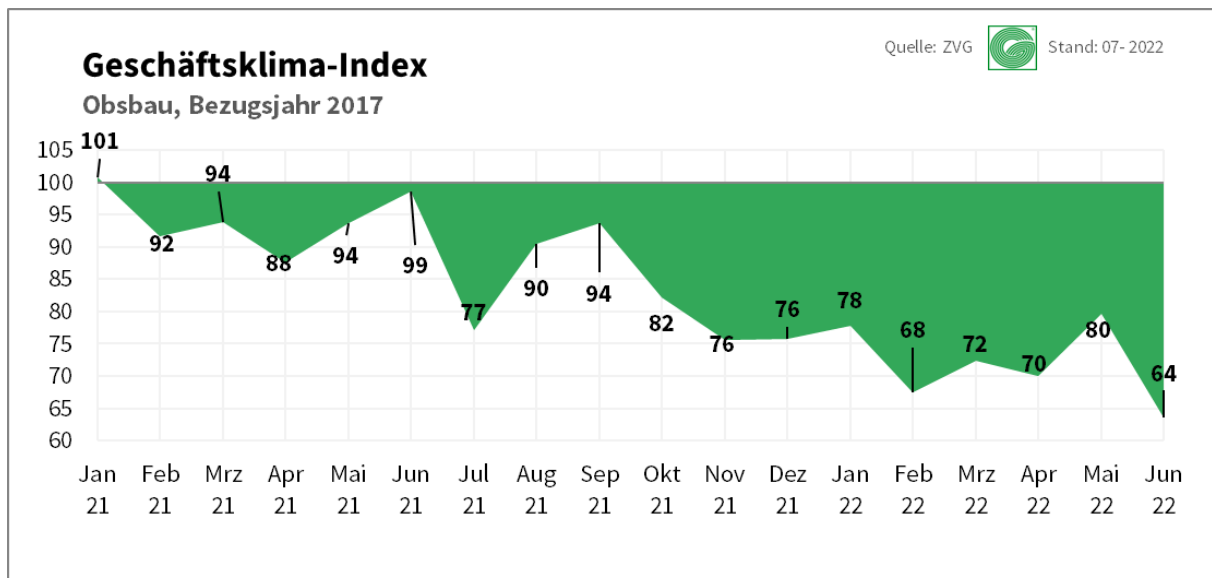
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 32)



7.2 Geschäftsklima-Index

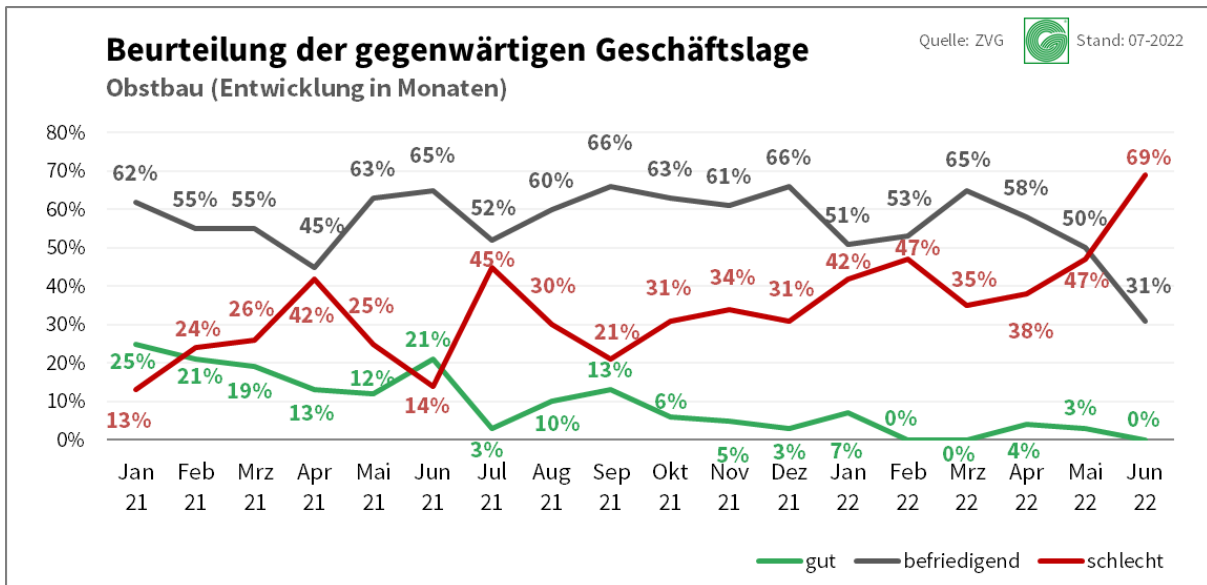
(Absolute Anzahl der Nennungen: 32)



Die Erdbeersaison im Süden und Westen verlief trotz guter Qualitäten schlecht. Grund waren der massive Druck aus dem Ausland mit entsprechenden Werbeaktionen des LEH und die Kaufzurückhaltung der Kunden. Im Norden stellt sich aufgrund der verzögerten Abreife die Marktsituation etwas besser dar. Aufgrund der in den letzten Monaten immer wieder beschriebenen schlechten Rahmenbedingungen bleibt die Stimmung extrem mies.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

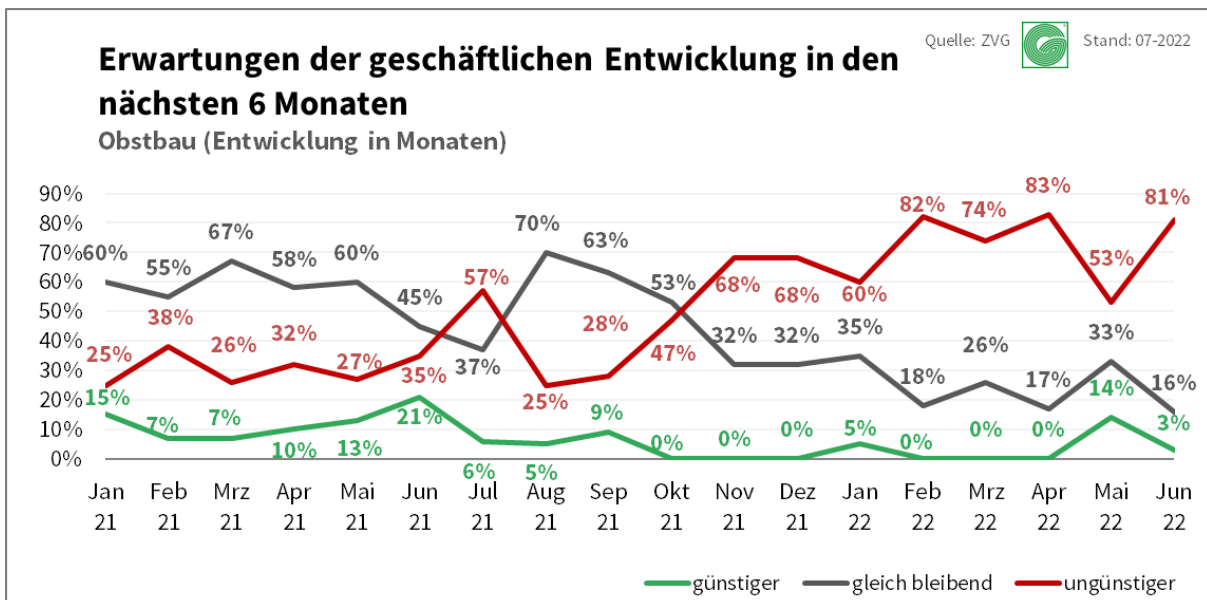
(Absolute Anzahl der Nennungen: 32)



Praktisch in allen obstbaulichen Kulturen erwarten wir eine Vollernte mit guten Qualitäten. Dass die Beurteilung der Geschäftslage trotzdem auf einem Rekordtief angekommen ist, ist auf die extrem gestiegenen Produktionskosten und die für Früchte schlechte Marktlage zurückzuführen.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 32)

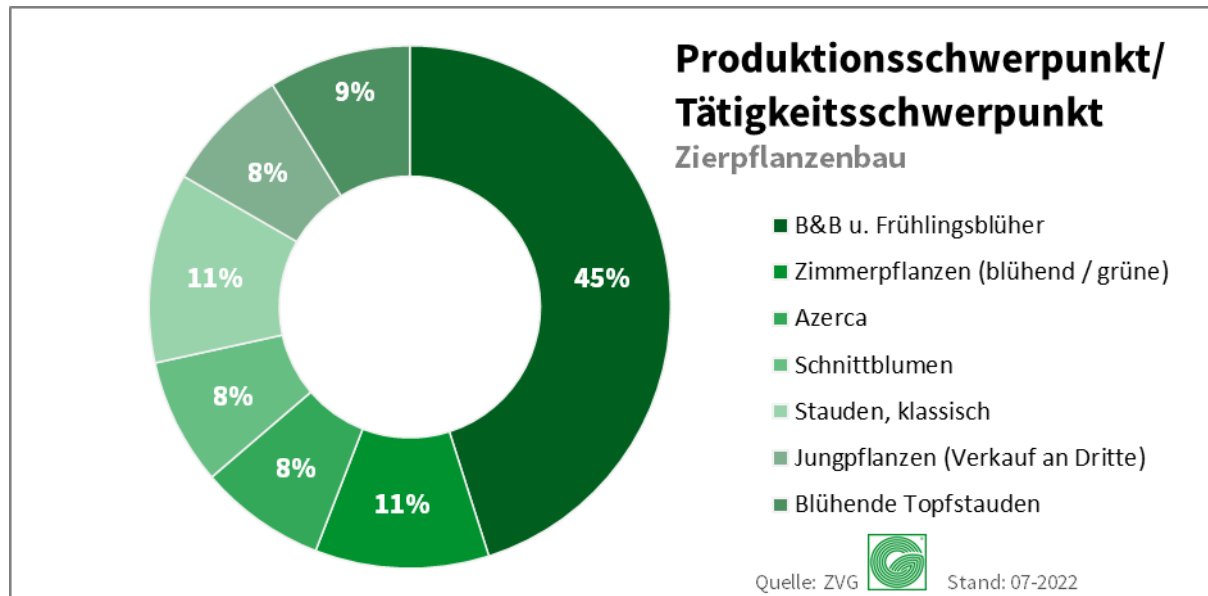


Die Betriebsleiter sehen keine Perspektive einer Besserung in den nächsten Monaten. In allen Obstbauregionen Europas werden Vollernten erwartet, in den meisten Fällen wird dort deutlich günstiger produziert. Und auch die politische Lage lässt keine schnelle Lösung der Krise erwarten.

8 Zierpflanzenbau

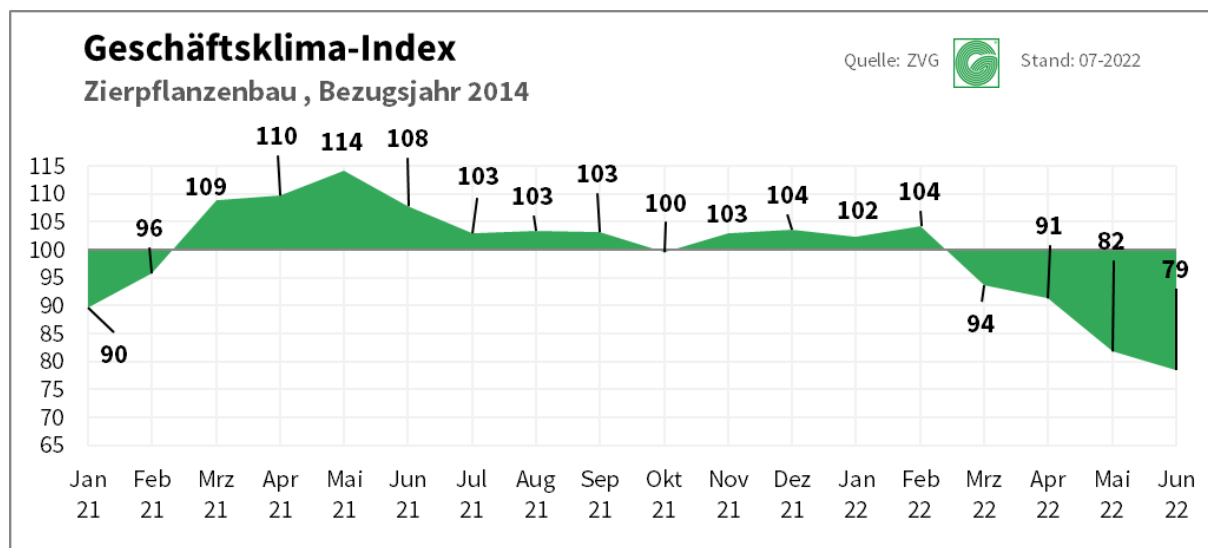
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 102)



8.2 Geschäftsklima-Index

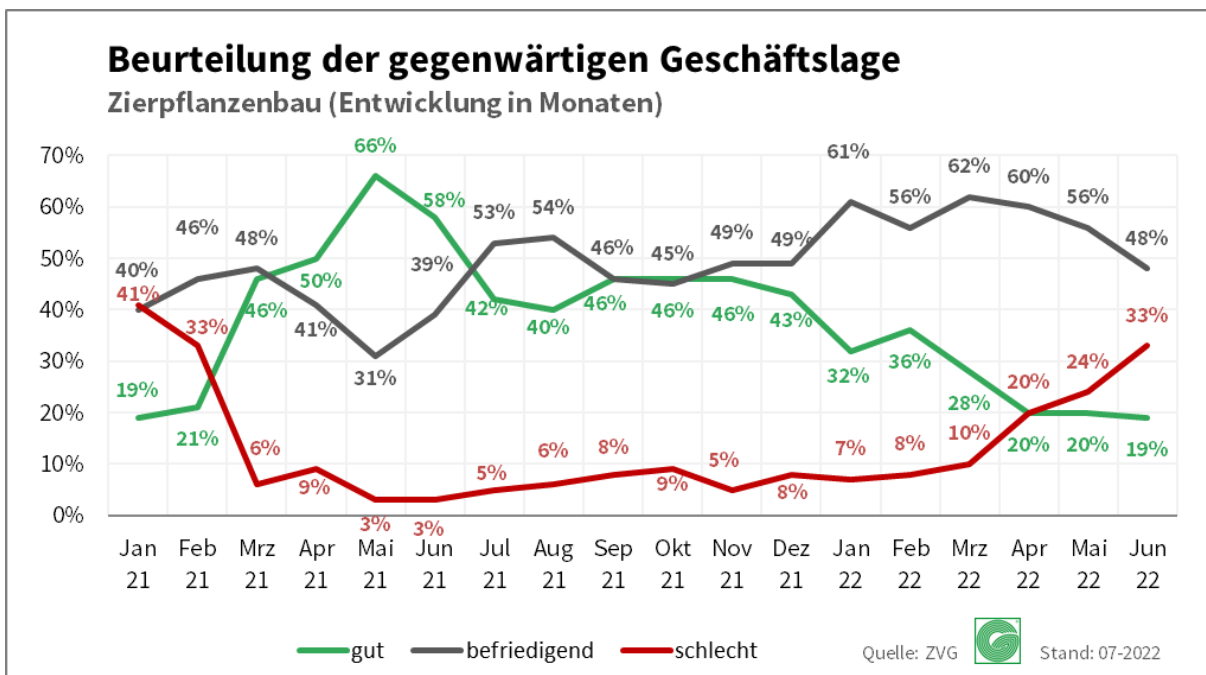
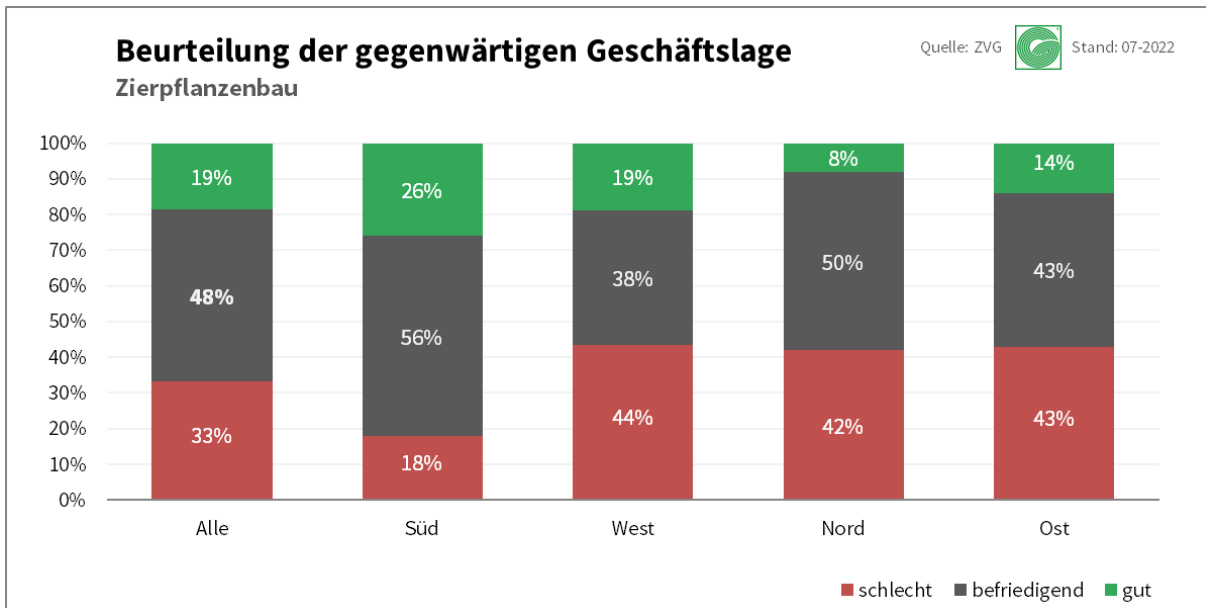
(Absolute Anzahl der Nennungen: 102)



Der Wert von 79 Punkten spricht für sich. Die Stimmung im Zierpflanzenbau befindet sich im Sinkflug. Bis Himmelfahrt sprechen viele Unternehmen noch von einem annehmbaren Geschäftsverlauf, seitdem ist kaum noch Absatz möglich. Die Verbraucherzurückhaltung ist groß, nicht nur durch die steigende Inflation ausgelöst. Es wird nach zwei Corona-Jahren wieder gereist und Geld eher in andere Freizeitaktivitäten als in Blumen und Pflanzen investiert.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

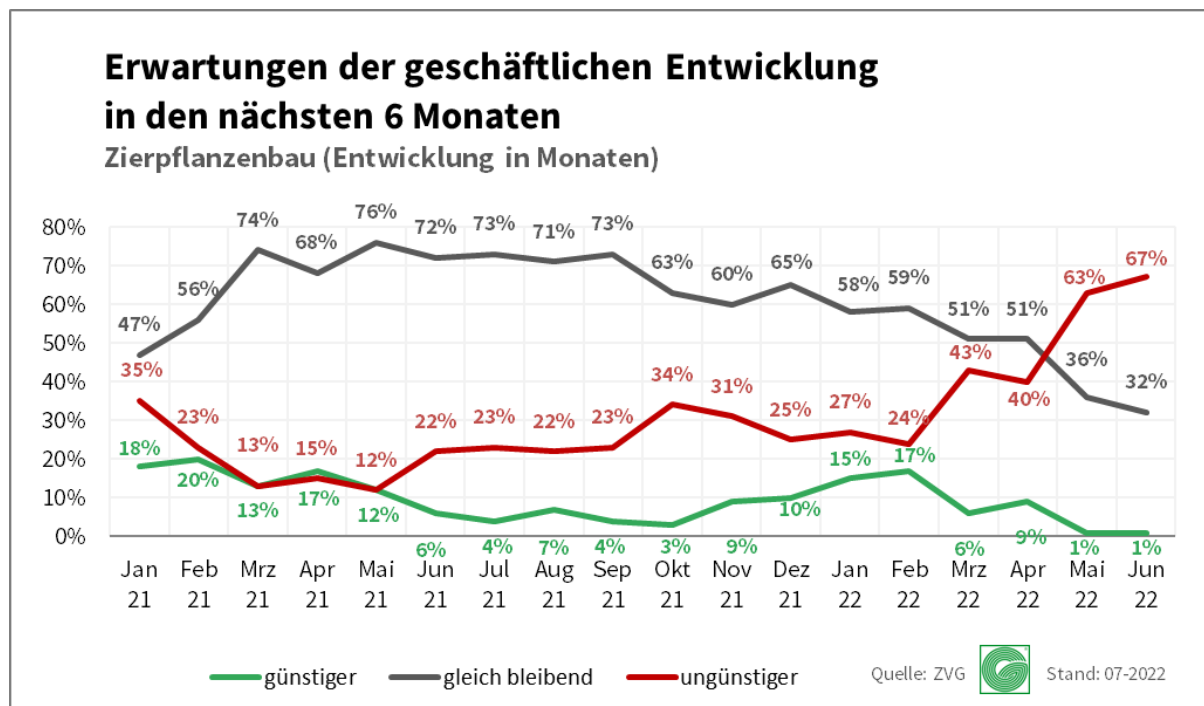
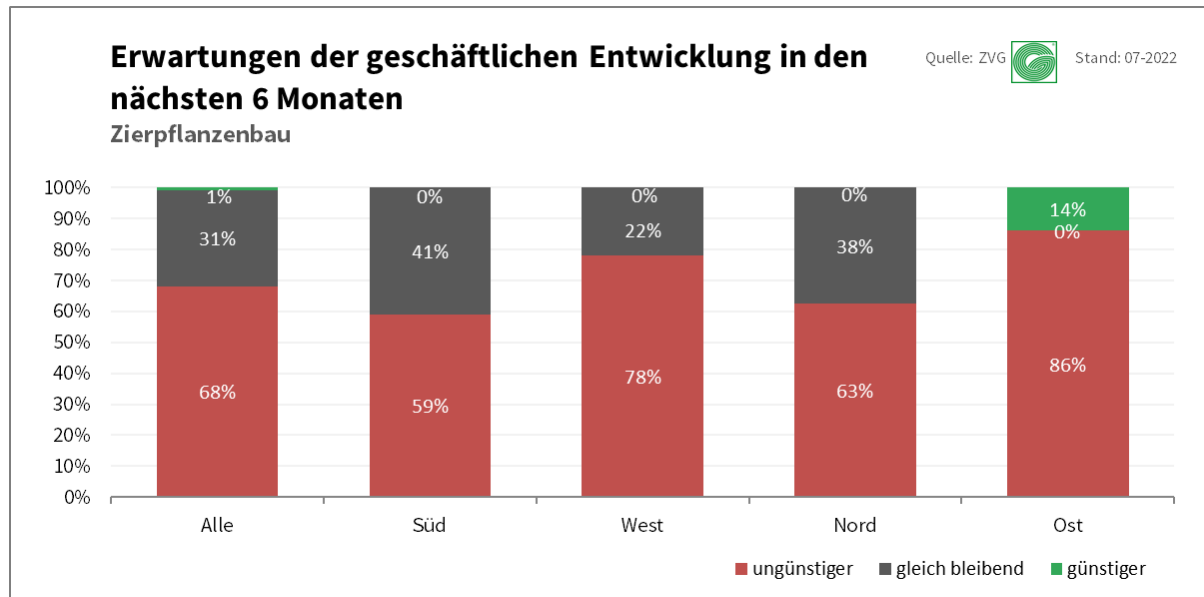
(Absolute Anzahl der Nennungen: 102, Süd 39, West 32, Nord 24, Ost 7)



Die schlechte Stimmung steigt auf ein neues Niveau, wobei der Süden die Lage noch am positivsten beurteilt. Die Unsicherheit in der Energieversorgung und die stark steigenden Kosten für Betriebsmittel sind die Haupttreiber der negativen Bewertung.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 102, Süd 39, West 32, Nord 24, Ost 7)



Der Blick in die Zukunft ist noch düsterer als die aktuelle Bewertung. Nur noch 1% der Unternehmer schaut positiv nach vorne. Mehr bleibt dazu nicht zu sagen.



Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@g-net.de

www.g-net.de



rentenbank

Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de